

## Frischer Wind im Kirchenschiff von Werther

Musikalischer Nachwuchs des Gymnasiums reißt das Publikum in der St. Jakobikirche mit

■ Werther (BNO). Mit Begeisterungstürmen feierten am Dienstagabend zahlreiche Gäste die Musiktalente des Evangelischen Gymnasiums Werther (EGW). Der Nachwuchs präsentierte bei seinem »Konzert in der Weihnachtszeit« ein mitreißendes Programm in der St. Jakobikirche.

Die EGW-Schüler und ihre Lehrer Michael Henkemeier, Christoph Horstmann und Ulrike Schilling entfachten einen frischen, musikalischen Wind im Kirchenschiff. Wer bei

spielsweise beim Studieren des Programms beim angekündigten Titel »O Tannenbaum« gedacht hatte, »kenn ich in und auswendig«, wurde eines Besseren gelehrt: Der Oberstufenchor bot eine schwingvolle A-cappella-Version des Lieds, das mit dem oft gehörten Weihnachtsklassiker kaum mehr etwas zu tun hatte.

Auch die Bigband überraschte das Publikum. Die Bläser rissen die Konzertbesucher mit einer sehr schmissigen Ausgabe von »Herbei, oh ihr Gläubigen« regelrecht von den Stühlen. Da-



Bestens aufgelegt: Unter der Leitung von Michael Henkemeier legte die Bigband des Gymnasiums einen schmissigen Auftritt hin.

FOTOS: R. NOLTE



Beeindruckend: Beim Weihnatskonzert des Gymnasiums überzeugte der musikalische Nachwuchs auf ganzer Linie.

hinter verstecken musste sich das Schlorchester keineswegs: Der Titel »Mambo-Sapin« entpuppte sich als quicklebendiges Stück mit lateinamerikanischem Temperament und bekannten »O Tannenbaum«-Einsprengeln.

Über die deutschen Musikgrenzen hinweg blickte auch der Unterstufenchor. Mit »A Spaceman Came Traveling« fiel die Wahl zwar auf einen Popsong, den Chris de Burgh Mitte der 1970er Jahre veröffentlichte. Doch speziell in Großbritannien hat sich der Hit zu einem beliebten musikalischen Begleiter in der Weihnachtszeit gemausert.

International präsentierte sich zudem das Juniororchester mit »Feliz Navidad« von José Fe-

liciano. Ein Weihnachtslied, das in den USA einen ähnlichen Status hat wie »White Christmas«, das die Bigband im Anschluss ebenfalls erklingen ließ.

### Chor aus den fünften Klassen setzte den Schlusspunkt

Doch nicht nur mit Weihnachtsliedern und -stücken wussten die Gymnasiasten zu begeistern, auch wenn es von der Jahreszeit her bestens passte: Jasmin Pilgrim und Florian Welsch sangen gemeinsam das romantische Lied »A Winter's Tale«, das Erinnerungen an David Essex weckte.

Den glanzvollen Schluss-

punkt setzte der Chor aus den fünften Klassen, der bereits mit seiner gefühlvollen Darbietung von »In The Bleak Midwinters«, von Gustav Holst, auf das Beste unterhalten hatte, mit einem hinreißenden Spirituals-Medley. Das Publikum bedankte sich bei den jugendlichen Aktiven mit viel Beifall.

Schon seit Jahren reicht übrigens ein Termin nicht aus, um das interessierte Publikum bequem auf den Kirchenbänken unterzubringen. Deswegen wiederholten die jungen Musiker ihren Erfolg bei einem weiteren Auftritt am Mittwoch. Auch bei der zweiten Auflage lud die Schülervertretung des Gymnasiums die Gäste im Anschluss zu einem heißen Punsch vor der Kirche ein.